



**ipbes**  
Deutsche Koordinierungsstelle



**DLR** Projektträger

# *Der Weltbiodiversitätsrat IPBES – und seine jüngsten Befunde*

*Dr. Mariam Akhtar-Schuster, Hannes Etter, Marco Grimm,  
Deutsche IPBES-Koordinierungsstelle*

BEAUFTRAGT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit

Wissenschaft im Brennpunkt > Massenhafter Verlust der biologischen Vielfalt > 12.05.2019

### Das große Artensterben

## Massenhafter Verlust der biologischen Vielfalt

Eine Million aller Tier- und Pflanzenarten auf der Erde sind vom Aussterben bedroht, viele schon innerhalb der nächsten Jahrzehnte. Wie aber kann der massenhafte Verlust der biologischen Vielfalt auf der Erde aufgehalten werden?

Am Mikrophon: Uli Blumenthal

**Medienresonanz zum jüngsten IPBES-Bericht:**  
Eine vom IPBES-Sekretariat durchgeführte weltweite Recherche ergab bis Anfang Juni 2019 **25.300** Medienbeiträge zum Globalen IPBES-Bericht.  
Rund 14 Prozent der Berichterstattung war auf Deutsch, 42 Prozent auf Englisch.



- AKTUELLES**
- Agrardebatte
  - Termine
  - Nachrichten
  - Neue Berichte
- THEMEN DES WELTAGRARBERICHTS**
- BROSCHÜRE**
- LEUCHTTÜRME**
- SDGS**

## Nachricht

08.05.2019 | [permalink](#)

### Artensterben: Weltbiodiversitätsrat fordert nachhaltigere Landwirtschaft

☑ Mono  
Monokulturen killen Biodiversität (Foto: CCO)

Die Artenvielfalt weltweit nimmt durch den Einfluss des Menschen rapide ab: Etwa eine Million Tier- und Pflanzenarten sind vom Aussterben bedroht, viele drohen innerhalb der nächsten Jahrzehnte zu verschwinden, lautet die eindringliche Warnung des Weltbiodiversitätsrat IPBES. Der globale Zustandsbericht des Rates zur biologischen Vielfalt an Land, zu Wasser und in der Luft, dessen Zusammenfassung am 6. Mai von Vertretern aus 132 Mitgliedsstaaten verabschiedet wurde, stellt fest, dass die Landwirtschaft zu den Haupttreibern des Artensterbens zählt. Die überwältigende Mehrheit des globalen IPBES-





## Was ist IPBES?



**IPBES:** Intergovernmental Science-Policy Platform on Biodiversity and Ecosystem Services) /  
*Zwischenstaatliches Gremium zur wissenschaftlichen Politikberatung für das Thema biologische Vielfalt*

**Funktion:** Bewertung und Bereitstellung fundierter und unabhängiger Informationen über den Zustand und die Entwicklung der Biodiversität sowie der Ökosystemleistungen

**Wirksamkeit:** Gut informierte Entscheidungen zum Schutz der Biodiversität und der Ökosystemleistungen

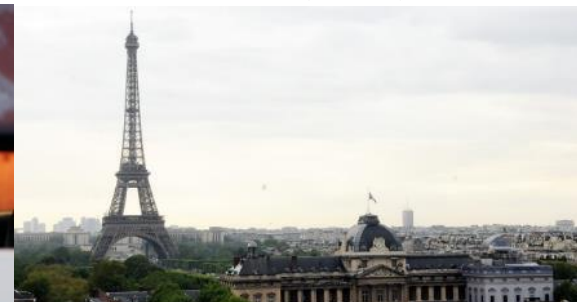
- ❖ Der Weltbiodiversitätsrat IPBES hat ein Verfahren zur Entgegennahme und Priorisierung von Anfragen
- ❖ IPBES führt regelmäßig *Assessments* durch



## IPBES unterstützt eine wechselseitige Kommunikation zwischen Wissenschaft und Politik durch:


- ❖ Verbesserte Bereitstellung politik-relevanter Wissenschaft von hoher Qualität zur Unterstützung von Entscheidungen mit Bezug auf Biodiversität und Ökosystemleistungen.
- ❖ Sicherstellung, dass der Informationsbedarf von EntscheidungsträgerInnen klar an die Wissenschaft kommuniziert wird, so dass WissenschaftlerInnen auf diesen Bedarf reagieren können.

Bildquellen: ipbes, ENB/IISD







## IPBES-Arbeitsprinzipien (Busan 2010)



Zusammenarbeit mit bestehenden Initiativen



Wissenschaftliche Unabhängigkeit



Transparente und wissenschaftlich abgesicherte Prozesse



Anerkennung indigenen und lokalen Wissens



Politikrelevante aber nicht vorschreibende Empfehlungen



Einbeziehung von Entwicklungsländern und regionale Ausgewogenheit



Interdisziplinäre und multidisziplinäre Ansätze



## Entstehungsgeschichte des Weltbiodiversitätsrats IPBES

### **Drei zwischenstaatliche Sitzungen zur Vorbereitung:**

- Putrajaya, Malaysia (Nov. 2008)
- Nairobi, Kenia (Okt. 2009)
- Busan, Südkorea (Juni 2010)

**Tagung der UN-Staatengemeinschaft in April 2012 in Panama:** Gründung & Festlegung des Sitzes des ständigen Sekretariats in Bonn

### **IPBES-Plenum (Entscheidungsgremium) tagt in der Regel einmal im Jahr:**

- IPBES-1: Jan. 2013 / Bonn
- IPBES-2: Dez. 2013 / Antalya
- IPBES-3: Jan. 2015 in Bonn
- IPBES-4: Feb. 2016 / Kuala Lumpur
- IPBES-5: März 2017 / Bonn
- IPBES-6: März 2018 / Medellin
- IPBES-7: April/Mai 2019 / Paris



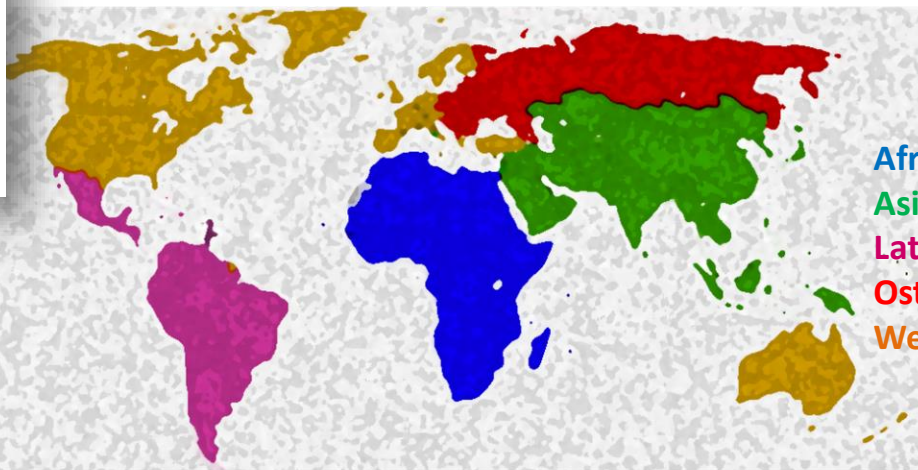
Foto: M. Akhtar-Schuster





## Der Weltbiodiversitätsrat IPBES

(Intergovernmental Science-Policy Platform on Biodiversity and Ecosystem Services)



- Afrika
- Asien
- Lateinamerika und Karibik
- Osteuropa
- Westeuropa und restliche Staaten

133 Mitgliedsstaaten aus allen UN-Regionen sind im IPBES vertreten (Stand 24.11.2019)



## Die Struktur von IPBES

**Büro** (Administratives  
Leitungsgremium)

**MEP** (Beaufsichtigung  
wissenschaftlicher Arbeiten)

**Expertengruppen &  
Task Forces**

**Plenum**  
(133 Mitgliedsstaaten)

**Sekretariat**  
Bonn

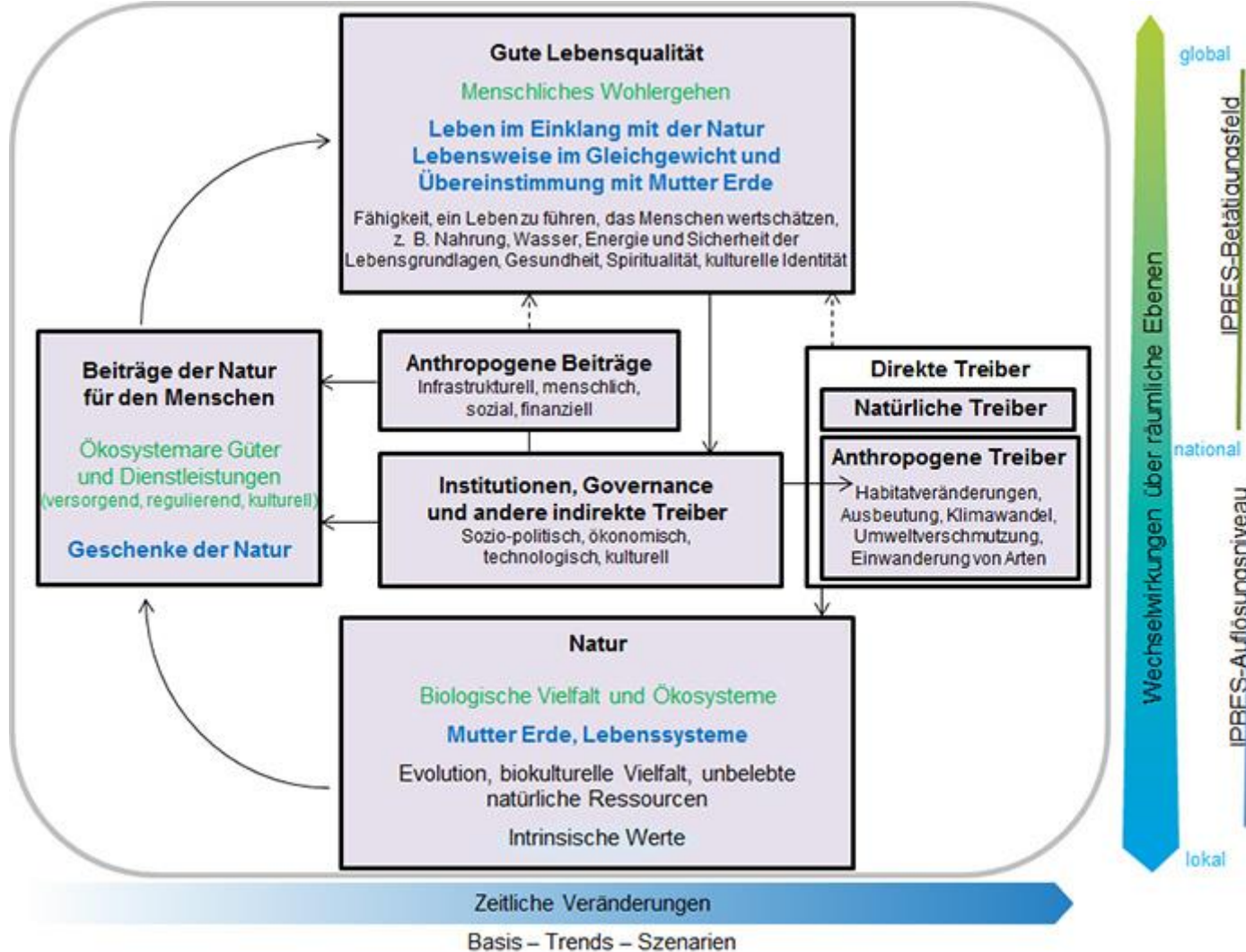




## Vier Aufgabenbereiche des IPBES

- ❖ Identifizierung von wissenschaftlichen Erkenntnissen
- ❖ Erstellung von Berichten
- ❖ Identifizierung von politikrelevanten Instrumenten und Methoden
- ❖ Priorisierung des Bedarfs im Bereich „Capacity-building“ sowie Bereitstellung und Einwerbung von finanziellen Mitteln

# Der konzeptionelle Rahmen des IPBES



# „Ökosystemleistungen“ oder „Beiträge der Natur für die Menschen“

Umfasst alle Beiträge, sowohl positive, als auch negative, der lebendigen Natur (d. h., die Vielfalt der Organismen, Ökosysteme und der dazugehörigen ökologischen und evolutionären Prozesse) für die Lebensqualität der Menschen.

Kultureller, zeitlicher und räumlicher Kontext

Rolle unterschiedliche Wissenssysteme bei Mensch-Natur-Beziehungen

## Vorteilhafte Beiträge der Natur:

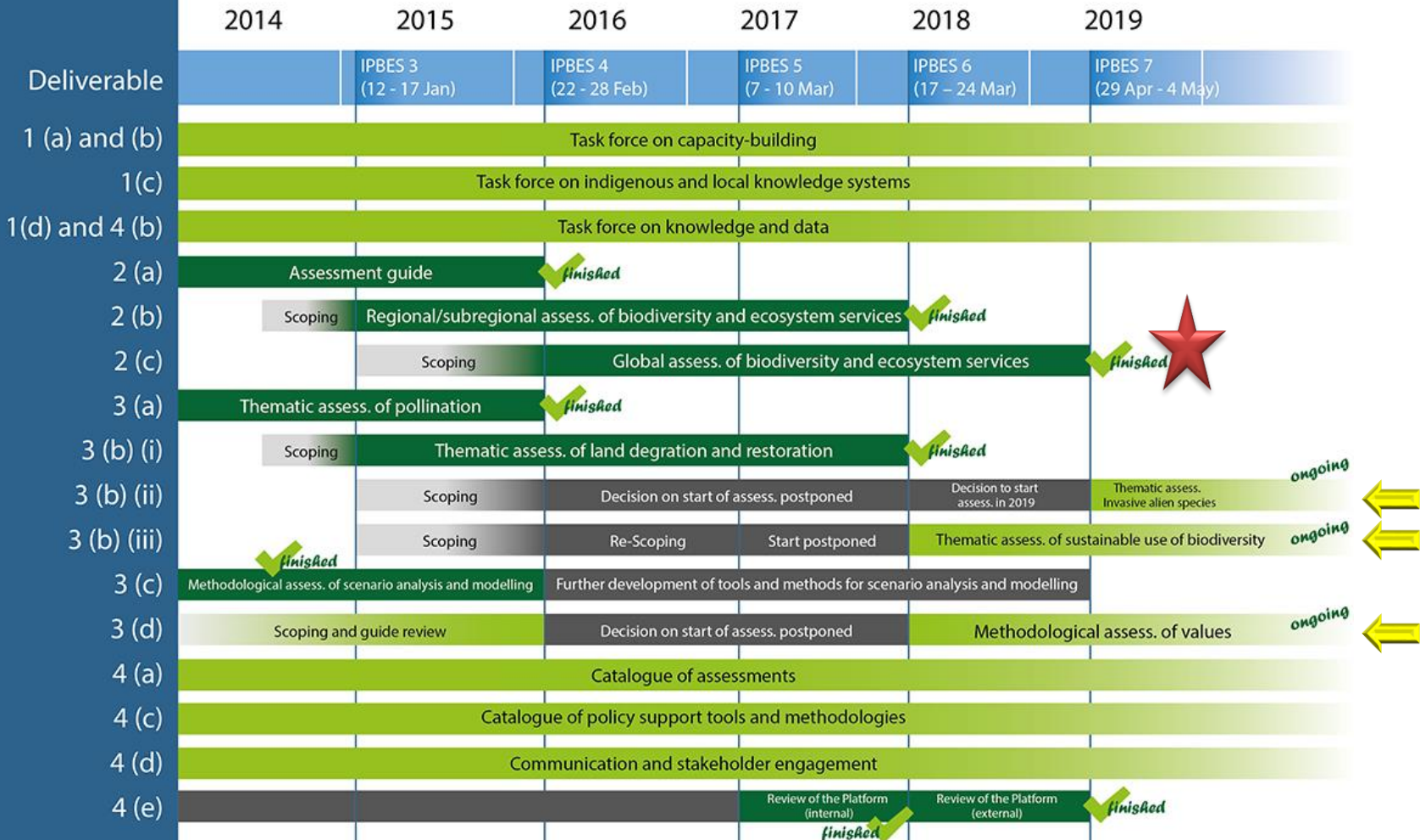
Ernährungssicherung,  
Wasserreinigung, Hochwasser-  
schutz und künstlerische Inspiration

## Nachteilige Beiträge der Natur:

Übertragung von Krankheiten und  
Raubtiere, die Menschen oder ihr  
Vermögen schädigen

Das Konzept der Beiträge der Natur für die Menschen soll eine weite Spanne von Sozial- und Geisteswissenschaften über eine stärker integrierte, kulturell orientierte Sichtweise auf Ökosystemleistungen einbinden.

# IPBES-Arbeitsprogramm 2014-2018





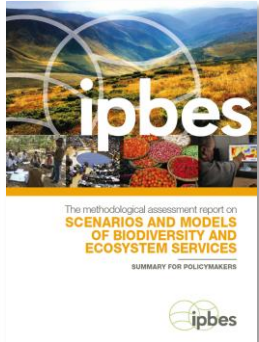
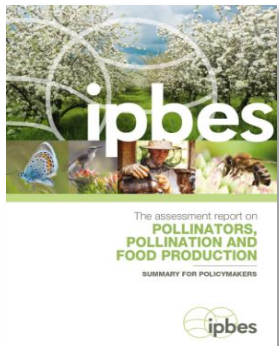
**ipbes**  
Deutsche Koordinierungsstelle

  
DLR Projektträger

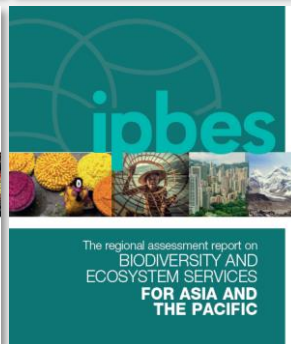
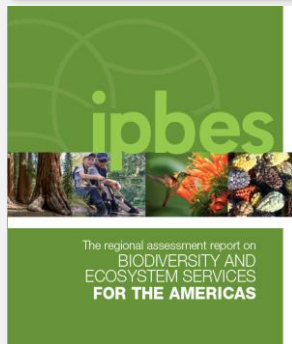
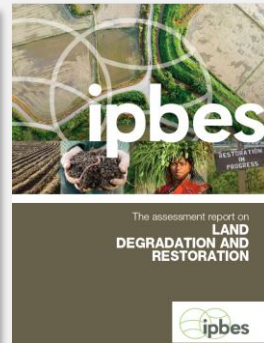
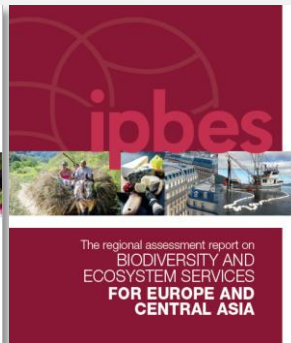
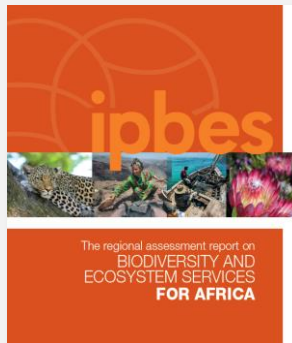


## Beendete IPBES-Sachstandsberichte sind online erhältlich

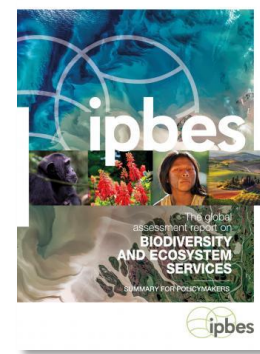
### 2016 (IPBES-4):



### 2018 (IPBES-6):



### 2019 (IPBES-7):





# IPBES-7: 29. April bis 4. Mai 2019 in Paris

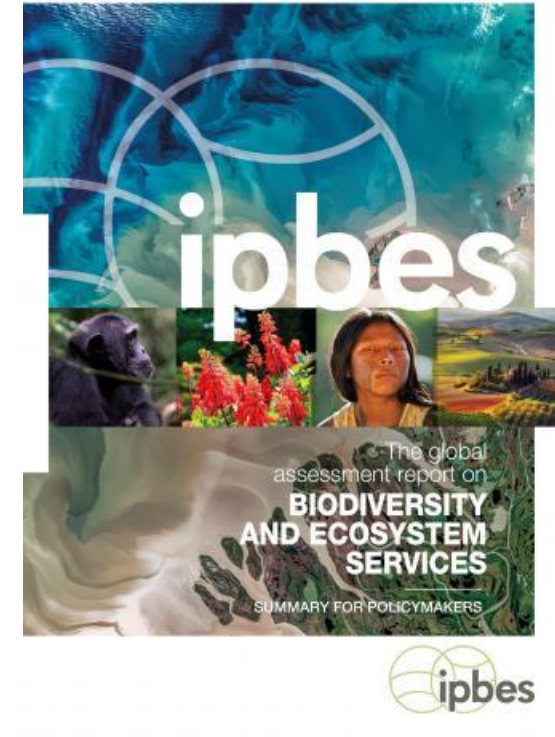


Bildquelle: M. Akhtar-Schuster

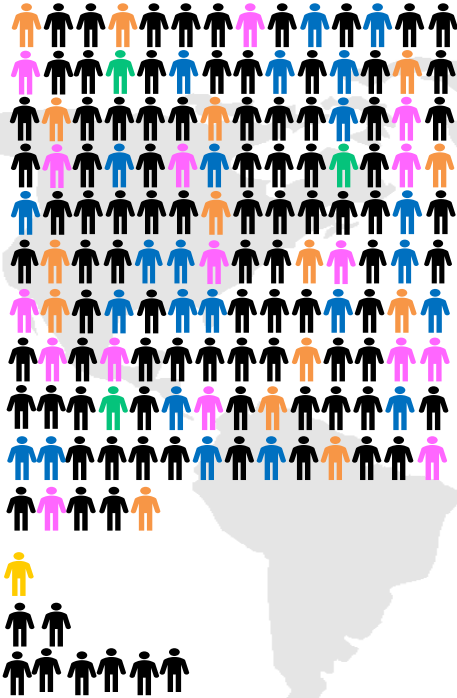


# Das globale IPBES-Assessment:

- Beginn: 2016 – Ende 2018 (Verabschiedung auf IPBES-7): Flaggschiff von IPBES.
- Globale Bestandsaufnahme zum aktuellen und für die Zukunft (bis 2050) prognostizierten Zustand der biologischen Vielfalt und der Ökosystemleistungen.
- Ergebnisse sollen informierte Entscheidungen zum Schutz von Biodiversität unterstützen.
- Wichtige Grundlage für die Erstellung des *fünften Globalen Ausblicks auf die Biodiversität* (GBO-5) des Übereinkommens über die biologische Vielfalt (CBD).
- Unterstützung der Entwicklung des Follow-up Prozesses zum strategischen Plan der CBD nach 2020.
- BMU unterstützte finanziell die Geschäftsstelle (TSU) / BMBF unterstützte Ko-Vorsitzenden des internationalen Autorenteam (Prof. J. Settele (UFZ)) für internationale Leitungstätigkeiten.



# IPBES GLOBAL ASSESSMENT - The Author Team:



145 experts  
from 51 countries

(3 co-chairs  
24 coordinating lead  
authors

87 lead authors

15 review editors  
16 fellows)

& 310 contributing  
authors

33% Social  
Scientists

9%  
interdisciplinary  
Scientists

58%  
Natural  
Scientists

37.2% Women

62.8% Men

Supported by:  
The Global TSU &  
other TSUs &  
Management  
Committee

**~156,000 Hours of  
Voluntary Hours =  
~17 years**

# GLOBAL ASSESSMENT: The Co-chairs, and TSU members:



Hien Ngo (TSU)



Max Gueze (TSU)



Eduardo Brondízio  
(co-chair)



Sandra Díaz  
(co-chair)

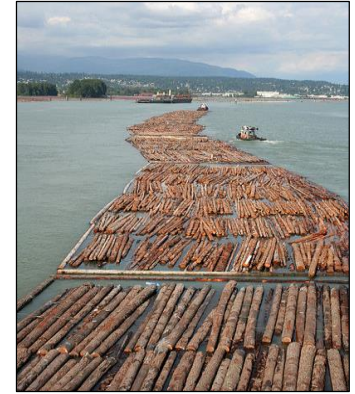


Josef Settele  
(co-chair)

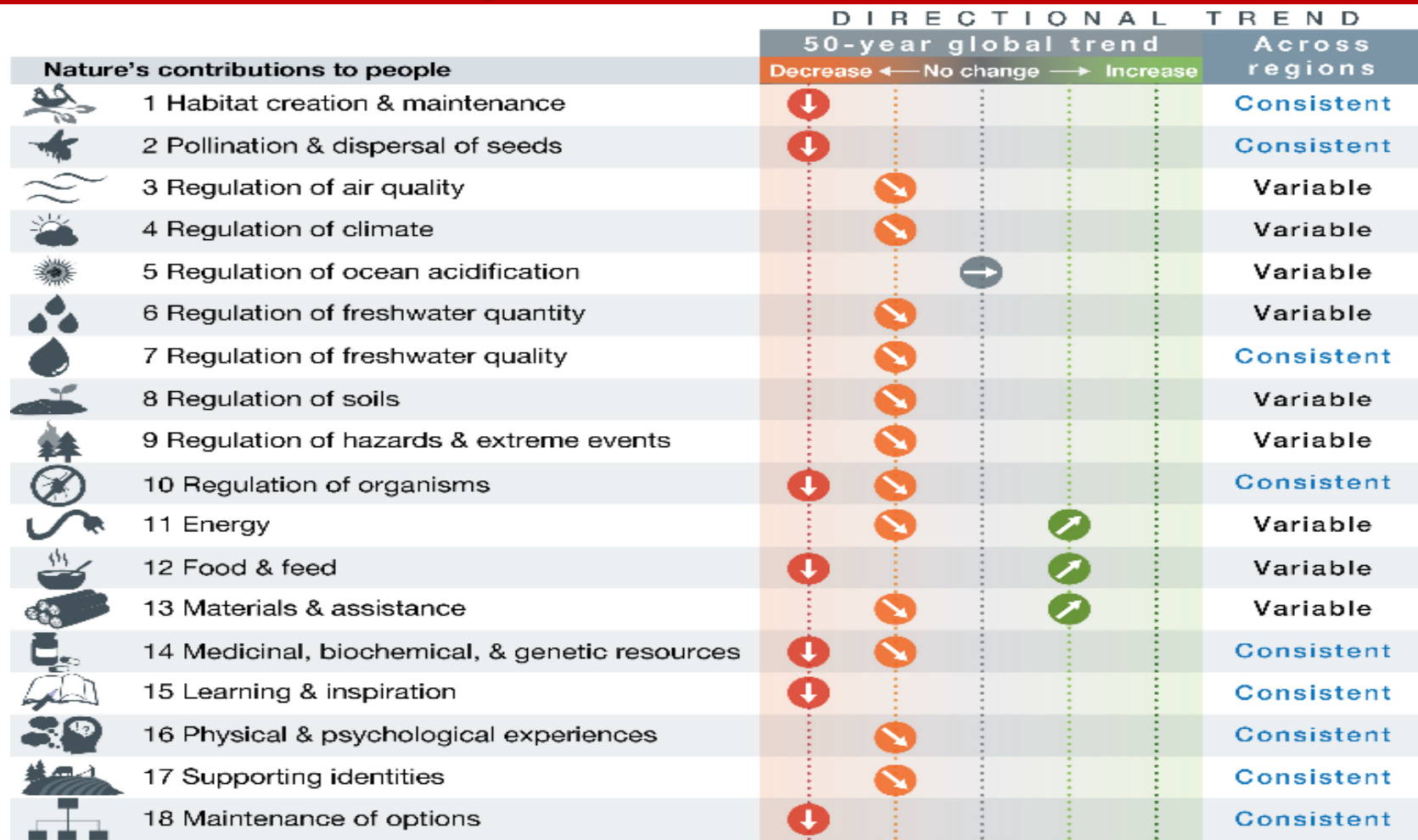


# Hauptaussagen des globalen Assessments:

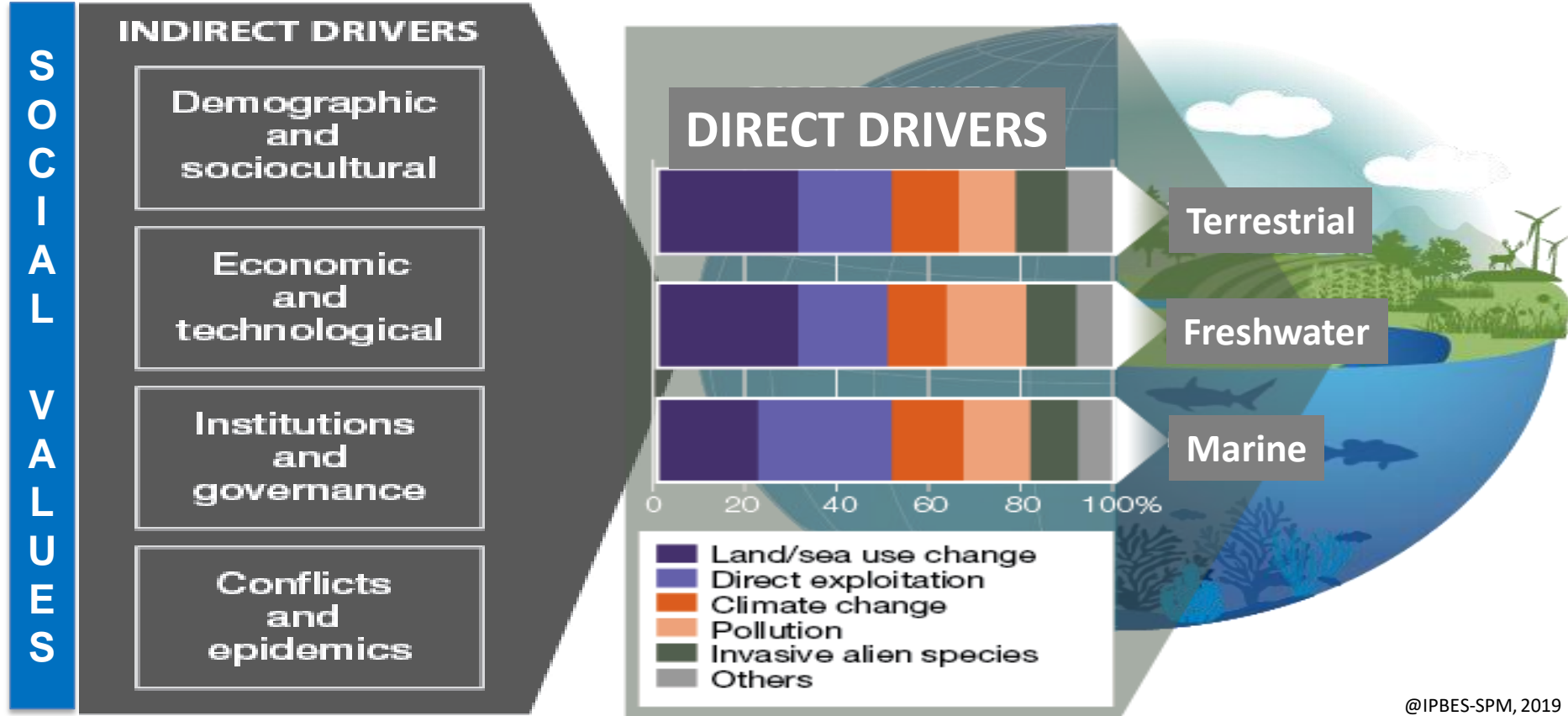
- Artensterben heute mindestens dutzende bis hunderte Male größer als im Durchschnitt der letzten zehn Millionen Jahre.
- Eine Million Arten vom Aussterben bedroht, viele davon bereits in den nächsten Jahrzehnten.
- Weltweit bereits 75 Prozent der gesamten Landfläche schwerwiegend verändert. Auf 66 Prozent der marinen Ökosysteme hat der Mensch bereits mit zunehmender Wirkung eingegriffen. (In beiden Fällen ist es der Vergleich zum Naturzustand, also dem geschätzten prähistorischen Zustand).
- Hälfte der lebenden Korallen seit 1870 verschwunden.
- Fischerei hat die größten Auswirkungen auf die Biodiversität in Meeresökosystemen in den letzten 50 Jahren.
- Weltweite Waldfläche beträgt nur 68 Prozent im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter.
- Über 85 Prozent der Feuchtgebiete sind in den letzten 300 Jahren verloren gegangen.
- Deutliche Verfehlung der Aichi-Biodiversitätsziele der CBD!



# Globale Trends bei den Beiträgen der Natur für die Menschen seit 1970



# Globale Trends bei den Beiträgen der Natur für die Menschen seit 1970





# The number of local varieties and breeds of domesticated plants and animals sharply decreased:

## Key message 6 of the Global Assessment:

“Globally, local varieties and breeds of domesticated plants and animals are disappearing. This loss of diversity, including genetic diversity, poses a serious risk to global food security by undermining the resilience of many agricultural systems to threats such as pests, pathogens and climate change. Fewer and fewer varieties and breeds of plants and animals are being cultivated, raised, traded and maintained around the world, despite many local efforts, which include those by indigenous peoples and local communities. By 2016, 559 of the 6,190 domesticated breeds of mammals used for food and agriculture (over 9 per cent) had become extinct and at least 1,000 more are threatened. In addition, many crop wild relatives that are important for long-term food security lack effective protection, and the conservation status of wild relatives of domesticated mammals and birds is worsening...”

(Quelle: GA SPM, p. 12: [https://ipbes.net/system/tdf/ipbes\\_global\\_assessment\\_report\\_summary\\_for\\_policymakers.pdf?file=1&type=node&id=35329](https://ipbes.net/system/tdf/ipbes_global_assessment_report_summary_for_policymakers.pdf?file=1&type=node&id=35329))

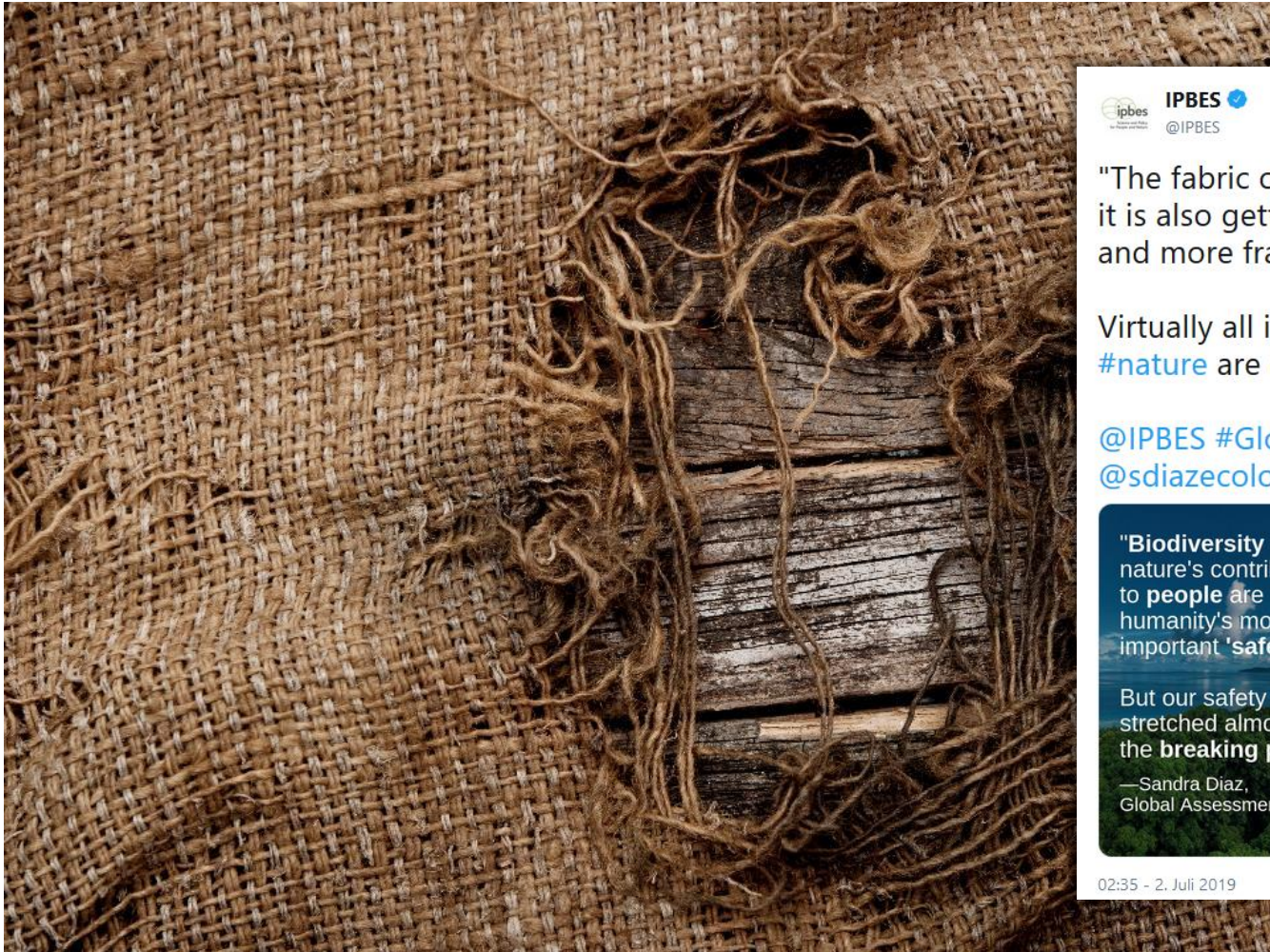


Bildquelle: <http://images.zeno.org/Meyers-1905/l/big/Wm16938c.jpg>



@ Daniel M. Cáceres





(Foto: Mit freundlicher Genehmigung von Prof. J. Settele)



"The fabric of life is not only getting smaller, it is also getting increasingly thinner, simpler, and more frayed:

Virtually all indicators of the global state of #nature are decreasing."

@IPBES #GlobalAssessment Co-Chair @sdiazecology at #Trondheim #TC9.

"Biodiversity and nature's contributions to people are humanity's most important 'safety net'.

But our safety net is stretched almost to the **breaking point**."

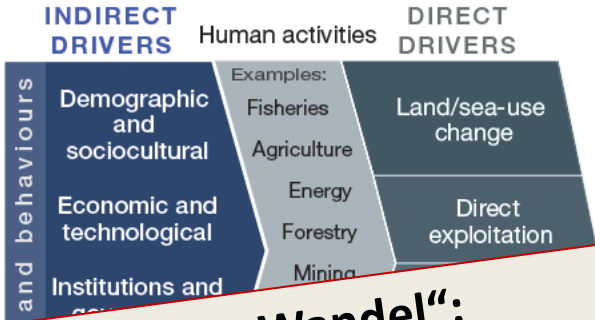
—Sandra Diaz,  
Global Assessment Co-Chair

02:35 - 2. Juli 2019

Quelle: <https://twitter.com/IPBES>

# Handlungsoptionen:

Integrative, adaptive, informed and inclusive governance approaches including smart policy mixes, applied especially at leverage points



## Mehr zur Diskussion im IPBES zu „transformativer Wandel“:

Guest blog by Kai Chan, Global Assessment Coordinating Lead Author:  
“What Is Transformative Change, and How Do We Achieve It?: Think Globally Act Locally”

<https://ipbes.net/news/what-transformative-change-how-do-we-achieve-it>

- Practice justice and inclusion in conservation
- Internalize externalities and telecouplings
- Ensure technology, innovation and investment
- Promote education and knowledge generation and sharing

Iterative learning loop

# IPBES Arbeitsprogramm bis 2030

(Grafik auf Grundlage von Decision IPBES-7/1)







## Vereinfachte Darstellung des IPBES-Assessment-Prozesses:

- **Pre-scoping:** vom MEP unternommen (u.a. Relevanz, Datenverfügbarkeit, existierende Berichte)
- **In depth scoping:** Von einer nominierten internationalen ExpertInnen-Gruppe unternommen
- **Zwischenstaatliche Beratung** zum Scopingdokument
- **Aufruf zur Nominierung von ExpertInnen** durch Regierungen und Organisationen
- **Start** Assessment-Prozesses
- **Mehrere Entwurfsversionen** und dazugehörige Begutachtungsprozesse.
- **Annahme** durch IPBES-Mitgliedsstaaten.
- **SPM** wird verfügbar gemacht.



(Quelle: <https://ipbes.net/assessment-reports>)



## Wie kann man sich im IPBES-Prozess konkret beteiligen?

- Teilnahme an Begutachtungsprozessen
  - FODs & SODs
  
- Interessensbekundungen für eine Nominierung in eine ExpertInnen-Gruppe oder eine Task Force
  - Nominierung durch Regierung
  - Nominierung durch eine Organisation
  
- Akkreditierung der eigenen Institution:
  - Beobachterstatus auf Plenen
  - Stakeholder-Sitzungen (ONet, IPBES Stakeholder Days)
  
- Teilnahme an nationalen IPBES-Foren:
  - Nächstes Forum im Januar 2021







## IPBES Fellowship Pilot Programme

Auf Grundlage der Entscheidung IPBES-4/1 werden Regierungen, Einrichtungen und Organisationen eingeladen *Fellows* – also Nachwuchswissenschaftlerinnen und Wissenschaftler jeder Disziplin, die noch nicht das 35. Lebensjahr erreicht haben – zu nominieren, so dass diese erste wertvolle Erfahrungen an der Schnittstellen zwischen Wissenschaft/Forschung und Politik sammeln können.

### Bezüglich Sichtbarkeit:

***“Selected fellows will take part as authors to the chapter of the ... assessment they are selected for.”***  
sowie ***“The fellows ... will be duly acknowledged in the final reports.”***

(Zitate aus dem jüngsten Nominierungsaufwurf sowie aus: IPBES/4/INF/5, Update on the work of the task force on capacity-building, page 43)

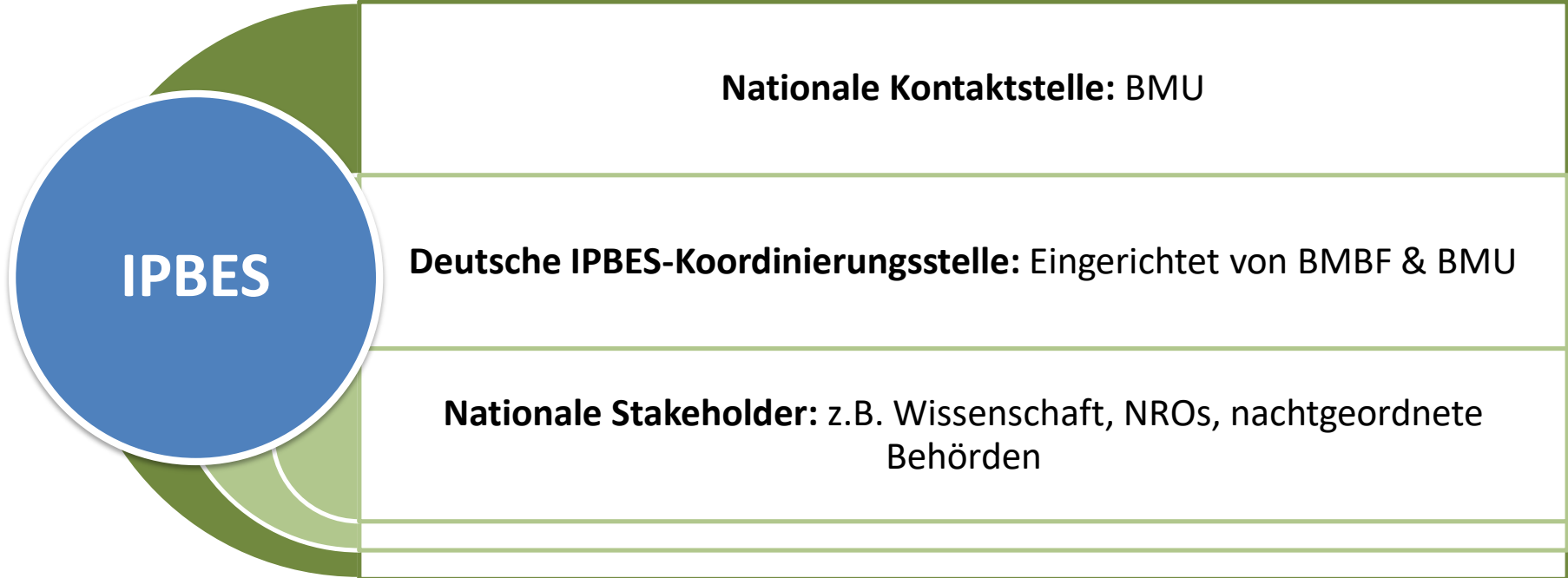
Noriko Takamura	Japan	National Institute for Environmental Studies	Lead Author
Takehisa Yamakita	Japan	Japan Agency for Marine Earth Science and Technology (JAMSTEC)	Lead Author
Yowhan Son	Republic of Korea	Korea University	Lead Author (Land degradation)
San Thwin	Myanmar	Director General Ministry of Environmental Conservation and Forestry Forest	Lead Author (Land degradation)
Rong Dai	China	Nanjing Institute of Environmental Sciences, Ministry of Environmental Protection of China	Liaison (Land degradation)
Catherine Febria	University of Canterbury	University of Canterbury	Fellow
Aidin Niamir	Senckenberg Biodiversity and Climate Research Center	Senckenberg Biodiversity and Climate Research Center	Fellow

### 2b Chapter 4

NAME	NOMINATING GOVERNMENT/ORGANISATION	AFFILIATION	
Yousef Alhafedh	Saudi Arabia	King Abdulaziz City for Science & Technology	Coordinating Lead Author
Changyong Wang	China	Nanjing Institute of Environmental Sciences, Ministry of Environmental Protection of China	Coordinating Lead Author
Ning Wu	International Center for Integrated Mountain Development	International Centre for Integrated Mountain Development	Coordinating Lead Author



## Die nationale Struktur für die Umsetzung von IPBES

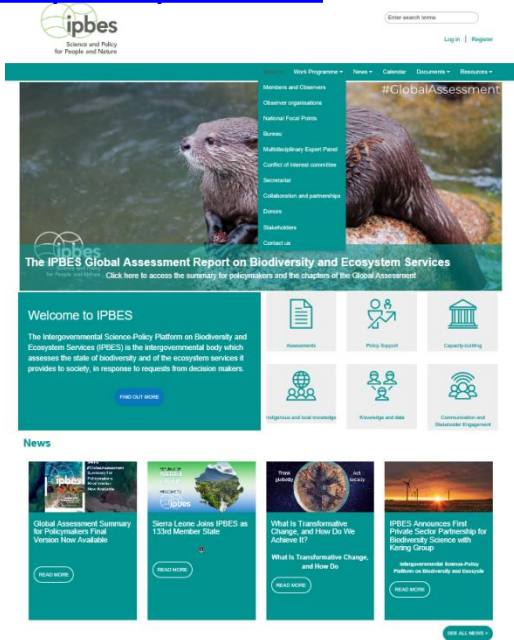




# Wie kann man sich kontinuierlich über IPBES informieren?

Internationales Portal von IPBES:

<https://ipbes.net>

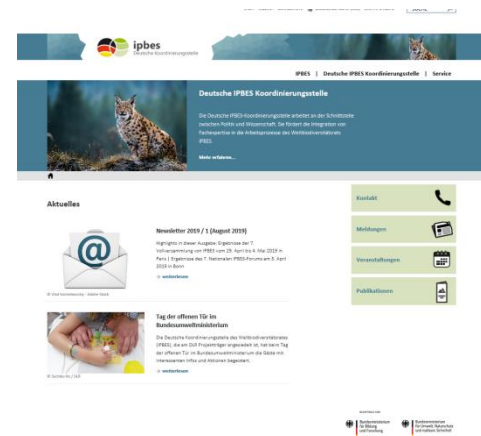


The screenshot shows the international IPBES portal. At the top, there is a search bar and a navigation menu with options like 'Work Programme', 'News', 'Calendar', 'Documents', and 'Resources'. Below the navigation, there is a large banner for the 'The IPBES Global Assessment Report on Biodiversity and Ecosystem Services' featuring a sloth. To the right of the banner, there is a sidebar with a list of links including 'Members and Chairmen', 'Observer organizations', 'National Focal Points', 'Bureau', 'Multidisciplinary Expert Panel', 'Co-Chair of Internal Committee', 'Secretariat', 'Collaboration and partnerships', 'Donors', 'Stakeholders', and 'Contact us'. Below the banner, there is a 'Welcome to IPBES' section with a brief description of the platform and a 'FIND OUT MORE' button. To the right of this section, there are three icons representing 'Assessments', 'Policy Support', and 'Capacitybuilding'. Below these icons, there are three more icons representing 'Information and local knowledge', 'Knowledge and data', and 'Communication and Stakeholder Engagement'. At the bottom, there is a 'News' section with four article thumbnails: 'Global Assessment Summary for Policymakers Final Version Now Available', 'Senegal Joins IPBES as 131st Member State', 'What is Transformative Change, and How Do We Achieve It?', and 'IPBES Announces First Private Sector Partnership for Biodiversity Science with Farming Group'.

Deutsche IPBES-Koordinierungsstelle:

<https://www.de-ipbes.de/> :

- Aufnahme in die nationale Verteilerliste
- Newsletter
- Teilnahme an nationalen IPBES-Foren



The screenshot shows the German IPBES coordination office website. At the top, there is a navigation menu with options like 'IPBES | Deutsche IPBES-Koordinierungsstelle | Service'. Below the navigation, there is a large banner for the 'Deutsche IPBES Koordinierungsstelle' featuring a lynx. To the right of the banner, there is a sidebar with a list of links including 'Aktuelles', 'Newsletter 2022 / 1 (August 2022)', 'Tag der offenen Tür für Bundeskonsultationsforum', 'Kontakt', 'Medienfragen', 'Vereinsauftragungen', and 'Publikationen'. Below the banner, there is a 'Aktuelles' section with two article thumbnails: 'Newsletter 2022 / 1 (August 2022)' and 'Tag der offenen Tür für Bundeskonsultationsforum'. At the bottom, there is a footer with logos for 'Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Bau, Energie und nukleare Sicherheit' and 'Deutscher Bundestag'.



**ipbes**  
Deutsche Koordinierungsstelle



Herzlichen Dank!



**ipbes**  
Deutsche Koordinierungsstelle



DLR Projektträger



## Supplementary Material



## Gesellschaftliche Wirkkraft der Plattform

- ❖ Aufzeigen der Leistungen & des Nutzens von Biodiversität und Ökosystemen
  - Berücksichtigung unterschiedlicher Konzepte von Werten
  - Einbeziehung indigenen und lokalen Wissens
  
- ❖ Bewertung der Folgen des Verlustes der Biodiversität sowie der Ökosystemleistungen auf subregionaler, regionaler und globaler Ebene
  
- ❖ Stärkung des gesellschaftlichen Bewußtseins für Biodiversitätsaspekte
  
- ❖ Entwicklung von Kapazitäten zum Ausbau der Schnittstelle Wissenschaft/ Politik zur Umsetzung der Schlüsselfunktionen der Plattform





Fotos: ipbes, ENB/IISD

## Deliverable 1 (b):

“a technical paper on biodiversity and climate change, based on the material referenced or contained in the assessment reports by the Platform and, on an exceptional basis, assessment reports of the Intergovernmental Panel on Climate Change, with a view to informing, inter alia, the Conference of the Parties to the Convention on Biological Diversity at its fifteenth meeting and the Conference of the Parties to the United Nations Framework Convention on Climate Change at its twenty-sixth session“



Convention on  
Biological Diversity



United Nations  
Climate Change

## Overall objective of IPBES

To strengthen the science-policy interface for biodiversity and ecosystem services for the conservation and sustainable use of biodiversity, long-term human well-being and sustainable development

### Policy framework of the rolling work programme up to 2030

The 2030 Agenda for Sustainable Development, including the Sustainable Development Goals, the biodiversity-related conventions and other biodiversity and ecosystem services processes

INITIAL PRIORITY TOPICS of the work programme		TOPIC 1 Understanding the importance of biodiversity in achieving the 2030 Agenda for Sustainable Development	TOPIC 2 Understanding the underlying causes of biodiversity loss and determinants of transformative change and options for achieving the 2050 Vision for Biodiversity	TOPIC 3 Measuring business impact and dependence on biodiversity and nature's contributions to people	Supporting the achievement of the overall objective of IPBES
OBJECTIVES of the work programme					
OBJECTIVE 1 Assessing knowledge		Deliverable 1 (a): Assessing interlinkages among biodiversity, water, food and health (thematic assessment) Deliverable 1 (b): Assessing the interlinkages between biodiversity and climate change (technical paper)	Deliverable 1 (c): Assessing the underlying causes of biodiversity loss and the determinants of transformative change and options for achieving the 2050 Vision for Biodiversity (thematic assessment)	Deliverable 1 (d): Assessing the impact and dependence of business on biodiversity and nature's contributions to people (fast-track methodological assessment)	
OBJECTIVE 2 Building capacity	(a) Enhanced learning and engagement	(*)	(*)	(*)	(*)
	(b) Facilitated access to expertise and information	(*)	(*)	(*)	(*)
	(c) Strengthened national and regional capacities	(*)	(*)	(*)	(*)
OBJECTIVE 3 Strengthening the knowledge foundations	(a) Advanced work on knowledge and data	(*)	(*)	(*)	(*)
	(b) Enhanced recognition of and work with indigenous and local knowledge systems	(*)	(*)	(*)	(*)
OBJECTIVE 4 Supporting policy	(a) Advanced work on policy instruments, policy support tools and methodologies	(*)	(*)	(*)	(*)
	(b) Advanced work on scenarios and models of biodiversity and ecosystem functions and services	(*)	(*)	(*)	(*)
	(c) Advanced work on multiple values	(*)	(*)	(*)	(*)
OBJECTIVE 5 Communicating and engaging	(a) Strengthened communication				
	(b) Strengthened engagement of Governments				
	(c) Strengthened engagement of stakeholders				
OBJECTIVE 6 Improving the effectiveness of the Platform	(a) Periodic review of the effectiveness of IPBES				
	(b) Review of the IPBES conceptual framework				
	(c) Improving the effectiveness of the assessment process				
		(*) Specific deliverables to be developed by task forces			

Quelle: Decision IPBES-7/1



## Struktur des IPBES-Arbeitsprogramms 2014-2018

